



Protokoll der Sitzung des Bezirkselfernauschusses (BEA) Wandsbek

Termin: Donnerstag, 16. Aug. 2012 – 19:30 – 21:30
Ort: Bildungszentrum Steilshoop, Gropiusring
Sitzungsleitung: Angelika Bock
Protokoll: Thomas Liebscher
Anwesende: - siehe Teilnehmerliste -

Tagesordnungspunkte

Begrüßung + Beschluss des Protokolls der Sitzung vom 23.05.2012

ggfs. Klärung offener Punkte der letzten Sitzung

Angelika Bock eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Delegierte und Gäste, insbesondere Herrn Albert Fütterer, KTB-Leitung Wandsbek.

Das Protokoll der Mai-Sitzung wurde bis jetzt noch nicht z. V. gestellt und kann daher nicht verabschiedet werden. Es gibt keine Einwände gegen die Agenda.

Termine / Veranstaltungshinweise kein Anspruch auf Vollständigkeit

noch bis 02.09.	Kinderolymp präsentiert: Zahlen-Reise Mathe macht Spaß / Altonaer Museum
17.08.2012	AK Männer in Kitas (für Männer)
30.08.2012	AK Frauen im Kita Team (für Frauen)
21.09.2012	AK Machtmissbrauch / sexuelle Gewalt
25.09.2012	AK Berufsorientierung / Projekt: Mehr Männer in Kitas
	www.hamburg.ganztaegig-lernen.de/veranstaltungskalender
u. a.	Landesinstitut, R 102, Hamburg
27.08.	Netzwerktreffen der Ganztagschul-koordinatoren
29.08.2012	Vernetzungsstelle Schulpflege, Hamburg
03.-04.09.	Fortbildungsveranstaltung zum Thema „aktuelle Herausforderungen für die offene Kinder- und Jugendarbeit“
04.09.2012	Grundschule Brucknerstr. / Heidstücken, Hamburg
06.09.- 18.10	Netzwerktreffen der Sozialpädagogen und ErzieherInnen im Ganztage Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Hamburg Erzieher/in in der Ganztagschule - Eine Veranstaltung des SPFZ
26.09.2012	LI - Zentraler Info.abend für neu gewählte EV an den Schulen www.li.hamburg.de/elternfortbildung
10.-11.12.	Fortbildungsveranstaltung zum Thema „aktuelle Herausforderungen für die offene Kinder- und Jugendarbeit“
30.11.- 01.12.	Zukunft im Fokus, innovative Strategien in der Weiterbildung Hochschule für angewandte Wissenschaften www.haw-hamburg.de/cckids



Bericht und Erfahrungsaustausch Jugendamt

u. a. neuer Rechtsanspruch ab August – Stand in Wandsbek

Rechtsanspruch 2-jährige ab 1.8. gültig, seitdem erste Anträge eingegangen

Stichtag 8.8.: 431 Gutscheine (GS), 414 für 5h und 17 mit 4 h

Es liegen keine Daten vor, wie viele von den 5-h-Gutscheine Umwandlungen von bisherigen 4-h-GS wegen Berufstätigkeit sind. Vermutung liegt nahe, dass aber etliche dabei sind.

Fachbehörde hat vor kurzem 1.300 Kinder für ganz HH mitgeteilt. Ursprünglich wurden 6.000 Kindern angenommen, dieser Wert wird wohl nicht erreicht werden.

Es können keine Aussagen darüber getätigt werden, wieweit es Probleme bei der Einlösung dieser GS geben wird. Dem Bezirksamt liegen dazu bisher keine negativen Meldungen vor.

Eltern haben Rechtsanspruch auf Kita-Platz, aber es gibt keine Bestimmung dass die Kita den GS einlöst. 4-h-GS sind wirtschaftlich nicht so interessant wie 6-h- oder höhere GS.

Kitas müssen GS nicht annehmen, wenn GS nicht eingelöst werden kann, muss Jugendamt/Behörde Platz nachweisen. Bisher liegen dem Bezirksamt noch keine Anträge auf Nachweis vor, aber möglicherweise lassen die Eltern die Gutscheine auch verfallen und das Kind zu Hause. Sie verzichten auf ihr Recht bzw. kennen es nicht (Platznachweisverfahren). Ausgestellte GS müssen innerhalb 2 Monaten eingelöst werden, sonst verfallen sie und die Eltern müssen bei Bedarf sich neue ausstellen lassen.

→ Hinweis an die Eltern:

Sie haben für ihr 2-jähriges Kind einen Rechtsanspruch auf einen 5-h-Kita-Platz. Falls sie keine Kita finden, muss Ihnen im Rahmen den Platznachweisverfahrens eine Kita zugewiesen werden. Lassen Sie sich bitte nicht vom bürokratischen Aufwand abhalten und nehmen diese Möglichkeit in Anspruch!

Es kann auch keine Kita nach gut dünken zugewiesen werden – die Kita muss zu Fuß oder mit Verkehrsmitteln in angemessener Zeit erreichbar sein. In einem Nachweisverfahren müssen Eltern Ablehnungen von Kitas nachweisen. Das Bezirksamt klärt bei den Kitas im Umfeld, ob diese noch über freie Plätze verfügen, die den Eltern nicht bekannt gegeben werden. Falls dies nicht erfolgreich ist, wird die Fachbehörde eingeschaltet. Großes Manko: Das Nachweisverfahren kann bis zu 3 Monate dauern, Arbeitgeber können/wollen meist nicht so lange auf Bestätigung der Arbeitsaufnahme warten, fehlende Planungssicherheit, Eltern geben dann entweder den Job auf oder organisieren Tagespflege.

Inwieweit private Kindergärten Kripenkinder aufnehmen und Eltern auf Anrechnung der Kosten klagen, ist unbekannt (Fall eines 2jährigen Kindes in NRW)

Es liegen dem Bezirksamt keine Vergleichsdaten vor (wie viele Kinder unter 2 im Vergleich Vorjahr/aktuell).

Auf www.hamburg.de/Kita werden nicht übergreifend freie Plätze angezeigt, Vereinigung hat auf ihren Internetseiten Hinweise auf frei Kapazitäten.

Anregung: Nächste Woche ist LAG78 Sitzung mit Trägern, Behörde, Bezirksamt und LEA - da sollte das Thema noch einmal adressiert werden (Angelika Bock ist für den LEA in der LAG78 und wird die Problematik aufgreifen).



Seitens BEA/LEA kann das Thema auf dem Hamburger Familientag den Eltern vorgestellt werden.

Diskussionshinweise/Anregungen:

BEA/LEA wird häufig im Kindergarten erst nach Wochen oder Monaten von den Eltern wahrgenommen, daher kommen auch nicht die Eltern im „Nachweisverfahren“ zum BEA (siehe Punkt Elterninformation).

"Behördenangst" auch als mögliche Hemmschwelle vor einer Kontaktaufnahme
Eltern melden zum Teil sehr kurzfristig Kinder aus der Kita ab, dadurch kaum Planungshorizont in der Kita freiwerdende Plätze kommen häufig bevorzugt den Geschwisterkindern zu gute, dadurch häufig keine Bewegung auf der Warteschlange

Angleichung der Beträge zum Steuerrecht bei Selbständigen / keine Bewegung im Thema steuerrechtliche Gesichtspunkte finden keine Beachtung
bei Selbständigen wird versucht den Gutschein für Kalenderjahr zu machen
Hinweis von Herrn Fütterer: es wird eine neue Fachanweisung geben (war schon zum 1.8. geplant)
Globalrichtlinie und Dienstanweisung werden zu einer Fachanweisung zusammengeführt mit verschärften Aspekten, z.B. Nachweis der Selbständigkeit. Bei Selbständigkeit muss in Zukunft anderer Nachweis der Tätigkeit erfolgen, statt Selbsterklärung. Bisher gab es bei Höchstzahlern mit 5h Gutschein eine 2 Jahresbewilligung, dies wird wegfallen, da im KibeG nur Bewilligungszeitraum bis 1 Jahr steht. Fachbehörde will das KibeG zu 2013 ändern und andere Bewilligungszeiträume erlauben. Bisher keine Einführung, da sich die Bezirksamtsleiter und die Finanzbehörde dagegen verwehren. Bisher kein neuer Termin zur Umsetzung bekannt.

- Am 21.08. tagt die LAG78 / Auf der Agenda u. a. die Fachanweisung Kindertagesbetreuung. Für den LEA ist Angelika Bock anwesend und wird im LEA und BEA berichten

GBS - Gebühren: Selbsteinschätzungsverfahren jetzt in Schulen statt Berechnung durch Jugendamt

Beitragsfreiheit - ab 2014 soll eventuell die Beitragsfreiheit für alle Elementarleistungen bis zu 5 Stunden kommen, Eltern müssen aber dann trotzdem Gutschein beantragen.

Widerspruchsverfahren gegen Beitragserhöhung 2010 sind noch nicht durch. In Erstinstanz sind beide Klagen (Gebührenerhöhung und Essensgeld) zurückgewiesen worden, aber Eltern haben Antrag auf Zulassung zur Berufung gestellt. Verfahren ist daher noch offen

Kann Kinder 2010 - -Verfahren in erster und zweiter Instanz abgewiesen und Eltern informiert

BEA/LEA-Beteiligung am Hamburger Familientag am 25.08.2012

Thema, Angebote, Teilnahme usw.

Der diesjährige Hamburger Familientag findet in der Zeit von 10 - 17 Uhr statt.
Der Standort unseres Standes ist noch nicht bekannt. Info. folgen kurzfristig. Der Aufbau findet (abhängig vom Standort) entweder bis 14 oder ab 14 Uhr am Freitag, 24.08. statt. Abbau am Veranstaltungstag gegen 18 Uhr.

- Es werden noch Helfer für den Aufbau (inkl. Dekoration) am Freitag und für die Standbetreuung und den Abbau am Samstag gesucht. Bitte bei DKF melden



Hinweis für derzeit noch Unentschlossene:
Niemand muss alle Fragen beantworten können, es reicht Fragen aufzunehmen und an BEA/LEA weitergeben

Kinderschminken entfällt dieses Jahr. Es wird wieder ein Fühlkasten für die Kinder angeboten – Bestückung mit Naturmaterialien.



bitte zum Familientag mitbringen: Eicheln, Moos, Nüsse, Äpfeln, Kastanien, ...

Falls es mit der Fertigstellung des Fühlkastens (DKF) nicht klappt, könnten alternativ Riechdosen bereit gestellt werden (CW). AB und SDJ kümmern sich wieder darum, dass den Kindern kleine Geschenke angeboten werden können

Info. an und für Eltern:

Wie können wir (BEA/LEA) die Eltern motivieren sich zu beteiligen? Welche Aktionen starten wir?

Thema auch auf der LEA Sitzung am 9.8. LEA erstellt ein Anschreiben mit unserer „Werbung“ mit der Bitte um Rückmeldung der Delegierten zu einem festen Termin. LEA gibt die Rückmeldungen dann an die BEAs weiter. Verschickt wird das Schreiben mit einem Anschreiben der BASFI durch die Verbände. BASFI und Verbände werden auch noch einmal darauf angesprochen, auch die GBS-Standorte zu berücksichtigen.

Diskussion über die Frage, wie man Eltern informieren und motivieren kann, sich über die Gremien zu engagieren. Und wie halten wir die Teilnehmer bei der Stange. Eltern kommen häufig nur, wenn sie Probleme haben, nicht aber nach der Lösung des Problems.



Anregung BEA-Sitzungen an verschiedenen Sitzungsorten stattfinden zu lassen (z. B. in wechselnden Kitas)

Kibeg soll geändert werden, damit in Zukunft die Kitas einheitliche Termine durchführen

Gesamtgesellschaftliches Problem, dass ehrenamtliche (Mit-)Arbeit kaum noch angeboten wird, weil die Leute im Beruf überlastet sind.

Berichte und Erfahrungsaustausch aus den KiTa´s des Bezirks

keine Anmerkungen

Bericht aus dem LEA (Landeselternausschuss)

u. a. „Kita-Inspektion“ – Qualitätsentwicklung in Kitas – AG Behörde, Träger und LEA

Sitzung letzte Woche am 9.8. - auf der Agenda: Hamburger Familientag / Kitainspektion / Elterninfo

Zu Kita-Inspektion = Qualitätsentwicklung in Kitas wird es eine gemeinsame Arbeitsgruppe Behörde, Träger und LEA geben. Es gibt innerhalb der nächsten Wochen 3 Termine. LEA hat ein Positionspapier erarbeitet, welches dann eingebracht werden soll.

Darüber hinaus wird als externe Sachverständige Frau Dr. Preissing aus Berlin teilnehmen.

LEA Vorstand hat wieder diverse Medienanfragen (Krippenausbau, Rechtsanspruch, GBS) erhalten und beantwortet.



Bericht aus dem Jugendhilfeausschuss

Farahnaz Bergmann(Fery) ist unser neues Mitglied im Ausschuss. Ihr Schwerpunktthema ist GBS. Sie wird aber selbstverständlich alle BEA relevanten Themen einbringen. Für die nächste Sitzung wird sie gebeten zu klären wann der Punkt Kitainspektion auf der Tagesordnung steht. Die Einladung für den JH Ausschuss finden sich ca. eine Woche vorher im Internet im OpenPlenum.

Verschiedenes / Aktuelles / Organisatorisches / weitere Themen ...

Attraktivität der BEA Sitzung steigern, ggfs. durch Verlagerung des Tagungsortes u. a. an Kitas
GBS Rechner auf LEA Homepage

nächste Regionale Bildungskonferenz in Sasel/Wellingsbüttel an 30.10. von 17-21:00 im
Saselhaus, Interesse von Michael Meerstein und Thomas Koester an Teilnahme

GBS Probleme – speziell Nur-Esser: Eltern wurde berichtet, dass es dann keine Staffelnung des
Essensbeitrages gibt. Dies stimmt so nicht – Vorgang an Schul- und Sozialbehörde weitergegeben.

GEMA macht wieder verschärften Druck auf Kitas um mehr für Notenblätter zu bezahlen, Kitas
achten darauf, alle Kopien von Liedtexten zu vermerken, Kopiergebühren sind erhöht
worden

Hortgutscheine soll es noch bis 2015 geben, Horte werden aber bereits abgewickelt, keine
neuen Hortzugänge von extern in vielen Kitas, Bestand an Hortkindern läuft aus, Kitas legen
teilweise Bestände zusammen

Informationsmaterial zum Mitnehmen

Ordner zum Kitabrückenjahr zum Ausleihen

Nähere Informationen zu BEA und LEA finden sich auch im Internet unter www.bea-wandsbek.de bzw. www.lea-hamburg.de.

**Die nächste Sitzung des BEA Wandsbek findet am 25.10.2012
statt. Es handelt sich dann um die konstituierende Sitzung
und somit nur für BEA-Delegierte**

gez. Angelika Bock (Sitzungsleitung)

gez. (Protokoll) Thomas Liebscher